

Sportbahnen Vals AG, 7132 Vals

Beschlussprotokoll

Zur 40. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Sportbahnen Vals AG, vom Sonntag, 9. Oktober 2016, 14.00 Uhr im Bergrestaurant Gadastatt in Vals

Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung 2015

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung des Protokolls.

2. Bericht des Verwaltungsrats über das Geschäftsjahr und die Jahresrechnung 2015/2016 sowie Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2015/2016.

3. Entlastung der Verwaltung

Antrag des Verwaltungsrats: Entlastung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2015/2016

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats: Vortragung auf die neue Rechnung

5. Information über Projekte

Präsentation

6. Allgemeine Umfrage und Verschiedenes

Vorsitz: Präsident Robert Berni

Protokoll: Daniel Schwab

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind anwesend.

- Es sind 70 Aktionäre anwesend, welche 22'700 Stimmen vertreten. Dies entspricht 55.4% der Stimmen. Die Versammlung ist beschlussfähig.
 - Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.
 - Die Anordnung der offenen Abstimmung, sofern nicht schriftliche Abstimmung verlangt wird, wird stillschweigend genehmigt.
 - Als Stimmzähler werden Albert Berni und Reto Casutt gewählt.
 - Dieses Jahr gibt es keine Wahlen, da keine Demissionen vorliegen.
-

1. Protokoll der Generalversammlung 2015

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung des Protokolls.

Der Präsident Robert Berni stellt fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig und korrekt publiziert wurde. Das Protokoll und der Geschäftsbericht sind aufgelegt.

Das Protokoll der Generalversammlung 2015 wird stillschweigend genehmigt.

2. Bericht des Verwaltungsrats über das Geschäftsjahr und die Jahresrechnung 2015/2016 sowie Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2015/2016.

Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Robert Berni ergänzt den Bericht des VR-Präsidenten aus dem Geschäftsbericht 2016.

Robert Berni weist nochmals auf die schwierigen Schneeverhältnisse zwischen Weihnachten und Neujahr hin. Dank des guten Wetters konnte im Frühling das Resultat leicht aufgefangen werden und stellt sich weniger schlimm dar wie befürchtet. Die Unterstützung der Gemeindeversammlung wird nochmals herzlich verdankt. Aktivitäten im angelaufenen Jahr beinhalten die Stundung von Hypotheken sowie weitere Sparmassnahmen. Der Gemeindegeld wurde daher im vorliegenden Geschäftsjahr noch nicht angebraucht, dies ist erst ab Juni erfolgt.

Bericht des Geschäftsleiters

Maurus Tomaschett ergänzt den Bericht des Geschäftsleiters aus dem Geschäftsbericht 2016.

Herausgestrichen wird die Wichtigkeit der Sommersaison. 2015 wurde die Gastronomie mit 150 Stellenprozenten geführt. Der Versuch eines Service von der Bar weg, anstatt der Selbstbedienung hat sich nicht bewährt. Frequenzen entsprechen den Erwartungen, da der Betrieb von 6 auf 5 Tage reduziert wurde. Steuerung des dritten Lifts konnte mit eigenen Mitarbeitern ausgetauscht werden. Umbau Gadastrasse wurde wiederum in kleinen Schritten, mit Altholz aus der Region durchgeführt, worauf Maurus Tomaschett sehr stolz ist. Drei erfolgreiche Veranstaltungen (Sennenball, Mitarbeiteressen Valslerwasser, HV Vals) konnten durchgeführt werden.

Wintersaison mit äusserst schwierigem Start. Schneeverhältnisse über Festtage prekär. MitarbeiterInnen sehr gut ausgebildet und motiviert. Grosse Herausforderung, speziell in der Kommunikation mit dem Gast. Hervorragendes Wetter, schöne Terrasse und wunderbarer Wanderweg wurden hervorgehoben. Mitarbeiter zeigten grosse Flexibilität. Grosser Schneefall dann im März, leider nach allen Schulferien. Ein Aufholen war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Beschneigung ist lückenhaft und ein Masterplan fehlt, das zur Verfügung stehende Wasser reicht für 2 Propeller oder 2 Lanzen. Wir brauchen mindestens 30 Tage um das nötigste einzuschneien, während grosse Bahnen innerhalb 100 Stunden eine Beschneigung erreichen. Maurus Tomaschett verdankt seinen Mitarbeitern den grossen Einsatz. Erarbeitung und Durchführung eines Marketingplans

war ein Fokus im Geschäftsjahr 15/16. Spezielle Projekte wie die Teilnahme am Swiss Snow'n' Rail Pass werden vorgestellt.

Jahresrechnung

VR Mitglied Manuel Aeschbacher erläutert die Jahresrechnung und ergänzt den Finanzbericht.

Das Betriebsergebnis ist negativ. Ohne den Betriebsbeitrag der Gemeinde aus dem Frühling 2014 wäre ein starker Liquiditätsrückgang erfolgt. Dank diesem Beitrag konnte der Verlust auf 130'000 limitiert werden. Starker Umsatzrückgang besonders im Transportgeschäft im Winter aufgrund der schlechten Schneesituation. Gastronomie schliesst mit 12'000 Franken Gewinn ab, was einen Lichtblick darstellt. Aufwände konnten um 9.7% gesenkt werden. Einerseits im Materialaufwand und Personal andererseits in der Verwaltung und bei Sonstigen Aufwänden. In der Summe geben wir leicht über 1.5m für betriebliche Aufwände aus. Bilanz bleibt relativ stabil. Eigenfinanzierungsgrad ist relativ hoch, was aber nichts nützt um die enge Liquidität und drohende zukünftige Verluste aufzufangen. Wir haben die Ausgaben im Griff aber weiterhin und zunehmend ein Umsatzproblem.

Fragen

Zu allen drei Berichten gibt es keine Fragen.

Revision

Revisionsbericht ist im Geschäftsbericht. Es gibt keinen zusätzlichen Kommentar von der Revisionsstelle und keine Fragen.

Robert Berni bringt nun die Anträge des VR zur Abstimmung:

Beschluss: Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2015/2016 werden einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

3. Entlastung der Verwaltung

Beschluss: Entlastung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr wird einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Beschluss: Verlust wird auf die neue Rechnung übertragen. Beschluss einstimmig und ohne Enthaltung.

5. Information über Projekte

VR-Präsident Robert Berni informiert über die laufenden Projekte. In Leis sind mehrere Einsprachen eingegangen, was die Realisierung verzögern wird. Bei der Talstation laufen die Planungen weiter, die Investoren sind weiterhin involviert. Das Projekt Gadastatt bedingt eine laufende Gesetzesänderung. Robert Berni stellt klar, dass Rory Byrne

weiterhin stark interessiert ist an der Realisierung der Projekte. Ein weiterer Besuch im Gebiet mit seinem Architekt hat auch dieses Jahr stattgefunden.

Projekt Beschneidung weiterhin blockiert durch Umweltverbände. Hier laufen die Diskussionen noch bis nächstes Jahr und danach bleibt eventuell der Gerichtsweg.

Sanierung der Bahn wurde dem VR vom Aktionariat als Auftrag gegeben. Situation wurde von pwc abgeklärt. Es wurde bestätigt, dass nicht ein Führungs- oder Kostenproblem, sondern vorwiegend ein Umsatzproblem besteht.

Nachhaltige Tourismusfinanzierung als Projekte neu aufgesetzt mit externem Berater Hanser & Partner. An der nächsten Generalversammlung werden dazu sicher Neuigkeiten zu vermelden sein.

6. Allgemeine Umfrage und Verschiedenes

Alfons Jörger: Ein Teil des Darlehens von 800'000 sollte dazu verwendet werden den Jugendlichen bis 18 Jahre freie Fahrt zu ermöglichen. Robert Berni: werden wir prüfen und ggf. umsetzen.

Eddie Illien: Welche Auswirkungen würde ein Parc Adula auf die Projekte der Sportbahnen Vals haben? Robert Berni: Aussagen waren, dass bestehende Gesetze weiter bestehen, bei Neuinvestitionen müssen „qualitativ hochstehende“ Projekte präsentiert werden. Die Interpretation dieser Aussage muss der VRP den Aktionären überlassen.

Maurus Tomaschett informiert über die neue Leitung der Gastronomie Gadastatt. Georg und Stefanie Fast übernehmen die Betriebe ab November 2016.

Maurus Tomaschett nimmt Ehrungen der langjährigen Mitarbeiter vor.

Schluss der Versammlung: 16.00 Uhr

Der Präsident



Robert Berni

Der Protokollführer



Daniel Schwab